

Reifentest auf Achterbahn in Jeversen

JEVERSEN. Der Reifenhersteller Continental greift für seine Bremstests auf das ungewöhnliche Hilfsmittel einer Achterbahn zurück. Der Konzern schickt auf seinem Testgelände in Jeversen Zehntausende Autos pro Jahr vollautomatisch per Roboter zur Vollbremsung – aufgehängt an einer länglichen

Führungsschiene, wie sie in gebogener Form auch bei Achterbahnen zum Einsatz kommt.

Die Tests finden seit Ende 2012 in einer 300 Meter langen Halle statt, in der Conti die Pneu ganzjährig und wetterunabhängig auf trockener, nasser und vereister Fahrbahn analysiert. Einflüsse wie Wind

und Luftfeuchtigkeit hatten die Tests auf dem Außengelände beeinflusst. Der Untergrund für die Roboterfahrten ist dabei per Rollsystem austauschbar. Die Achterbahnführung sorgt für konstante Ergebnisse. Dabei beschleunigt ein Roboterzugsystem die Autos per Elektromotor auf bis 120 Kilometer pro Stun-

de und löst die Vollbremsung aus. Bis zu 100.000 Reifentestfahrten werden so pro Jahr möglich. Der Energiehunger des Systems, das die Wagen in nur vier Sekunden auf Tempo 120 bringt, ist nicht ohne. In Jeversen gab es deshalb anfangs sogar Probleme mit der Stromversorgung. (lni)

„Wir bauen Lebensqualität“

Proolutions aus Celle stellt Prothesen für Beinamputierte her

Die Celler Firma Proolutions hat sich auf die Produktion hochwertiger Prothesenschäfte für Beinamputierte spezialisiert. „Wir bauen Lebensqualität“, sagt Firmengründer Stefan Bergande. Bei patentrechtlichen Fragen hat ihm das Transferzentrum Elbe-Weser weitergeholfen.

CELLE. Sie kann jeden treffen – unerwartet durch einen Unfall oder infolge einer schwerwiegenden Erkrankung: die Beinamputation. Moderne Prothesen können heutzutage Betroffenen ein Leben voller Aktivität ermöglichen.

„Nur auf sehr wenigen Gebieten lässt sich Fortschritt so unmittelbar in Dynamik umsetzen wie in der Prothesentechnologie“, sagt Stefan Bergande. Gemeinsam mit seinem Partner Steffen Jahnke gründete der gelernte Orthopädietechniker 2009 in Celle die Proolutions GmbH. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung hochwertiger Prothesenschäfte spezialisiert. „Der Prothesenschäft ist das Verbindungsstück zum menschlichen Körper und immer eine Einzelanfertigung“, erläutert Bergande. Für eine perfekte Schafftherstellung werden nach exakter Vermessung die Daten in eine CAD-Software übernommen, ein passendes Grundmodell ausgewählt und ein so genannter Diagnose-schäft zum Probetragen gefertigt, bevor der endgültige Schäft produziert wird.

Die Spezialisierung auf den Oberschenkelbereich ist das



Großer Fortschritt in der Prothesentechnologie: Dennis Walter von Proolutions bei der Herstellung eines Prothesenschäftes.

Alleinstellungsmerkmal des ganzen vier Mitarbeiter zählenden Betriebes. Besonders stolz ist Bergande auf die von seiner Firma entwickelte Software, „das Herz unseres Unternehmens“. Aber damit diese aus den derzeit 144 Grundmodellen den passgenauen Schäft entwerfen kann, muss der Bein-

stumpf sehr exakt ausgemessen sein. Das macht die Firma in der Regel nicht selbst, sondern die Sanitätshäuser, die die Prothesen verkaufen, aber nicht immer so genau, wie Proolutions es braucht. Deshalb bietet die Firma auch Schulungen für Orthopädietechniker an, in

denen diese lernen, richtig Maß zu nehmen.

Dass die Prothese wirklich gut sitzt, ist dem 46-jährigen Celler Unternehmer und Vater zweier Söhne ein Herzensanliegen. Und auch wenn er nicht damit rechnet, das große Geld zu machen, hält er seine Arbeit für „das schönste Handwerk der Welt“. Bergande: „Wir bauen Lebensqualität.“ Allerdings hat er nur wenig Kontakt zu den Endkunden, die die Prothesen tatsächlich nutzen. Ab und an lässt sich aber auch mal einer direkt bei ihm vermessen.

Proolutions setzt auf modernste Materialien und Arbeitstechniken. „Ständig forschen und entwickeln wir an neuen innovativen Lösungen“, sagt Bergande. So hat seine

Firma ein neues Lüftungsventil entwickelt, das sie in Lizenz verkaufen möchte. Auch die hauseigene Software soll weiterentwickelt und vermarktet werden. Bei den hier aufkommenden patentrechtlichen Fragen hat sich Proolutions von einem Patentanwalt beraten lassen, den ihm das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) vermittelt hat. Für die Unterstützung durch das TZEW und die Wirtschaftsförderung Celle ist er sehr dankbar, und er empfiehlt auch anderen Unternehmen, sich bei Bedarf an diese zu wenden.

Etwa 180 Firmen europaweit beliefert Proolutions, darunter Kunden in den Niederlanden, Skandinavien, der Schweiz und Österreich. Auch in Griechenland. Dort lasse allerdings die Zahlungsmoral zu wünschen übrig. Sonja Richter

SPONSORING



Damen neu eingekleidet

Die Erste Damenmannschaft des MTV Müden/Örtze freut sich über Trikots von Peter Rodehorst, Inhaber der Firma Rodehorst GmbH. Ein Dank geht auch an Eike Felsmann, Teamleiter der Celler Filiale der Swiss Life Select, der die Mannschaft zusammen mit dem Förderverein mit neuen Trainingsanzügen ausstattete. (cz)

Trainingsanzüge für Fußballer

Die Fußballmannschaft des SV Eintracht Bleckmar freut sich über einen neuen Satz Trainingsanzüge, den die Dachdeckerei Ralf Leitberger aus Bergen sponsorte. Die Mannschaft sowie der Vorstand bedanken sich für die Unterstützung. (cz)



Wirtschaft regional

Stoff- und Nähgeschäft „Ach wie fein“ am Nordwall eröffnet

CELLE. Jasmin Nemitz (rechts) und Jennifer Markwort (links) eröffneten Anfang Juni im Nordwall 54 ihr Näh- und Stoffgeschäft „Ach wie fein – Aus Liebe zu Stoffen“. „Kunden finden bei uns eine große Auswahl an verschiedenen Stoffen, Nähzubehör, handgemachte Produkte sowie viele Artikel rund ums Nähen. Zusätzlich bieten wir individuelle Geschenke, Kinderkleidung und Kinderzimmeraccessoires“, sagen die beiden Stoffexpertinnen. In einem Teil des Geschäftes können kreative Näh- und Stickbegeisterte handgefertigte Arbeiten zum Verkauf anbieten. Dieses Sortiment ist bunt gemischt und reicht von bestickten Kissens und Jäckchen bis hin zu Kuscheltieren. Es wird auch auf Kundenwunsch genäht. So



entstehen Wimpel, Tücher, Decken oder individuell gefertigte Kleidungsstücke. Nähkurse für Anfänger und Kinder sowie ein Nähcafé für Fortgeschrittene runden das Angebot ab. Die Öffnungszeiten sind Dienstag, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr. Näheres auch unter ☎ (05141) 9098787. (koh)

Salzgrotte Lebensquell hilft Kindern in Not

CELLE. Sie leiden unter Atemwegsbeschwerden, Allergien und möchten Ihr Immunsystem stärken? Dann könnte ein Besuch in einer Salzgrotte Linderung verschaffen. Die Celler Salzgrotte Lebensquell, Im Guldener Winkel 2, von Heilpraktikerin Diane Kopmann bietet dazu eine entspannende Atmosphäre. In einer 25 Quadratmeter großen, künstlichen Grotte wurden elf Tonnen Himalaya Salz zur Raumgestaltung verarbeitet. Dadurch entsteht ein einzigartiges Mikroklima. „Die Soleanwendungen sind vielseitig anwendbar und helfen bei Erkrankungen der Atemwege und chronischen Problemen wie Hals-, Nasen- und Ohrenentzündungen, Ermüdung und Stress“, erklärt die Heilpraktikerin. Näheres und Anmeldung unter ☎ (05141) 9474186. (koh)



„Bis Ende Juli gibt es eine Aktion, um unter anderem tibetischen Flüchtlingskindern in Not zu helfen. Besucher der Grotte bestimmen den Eintrittspreis. Die Hälfte des Geldes geht an die gemeinnützige Arbeit des ICT (International Campaign for Tibet)“, sagt Diane Kopmann. Näheres und Anmeldung unter ☎ (05141) 9474186. (koh)

Grillschule mit Küchenchef Moritz Suhr im „Hotel zur Heideblüte“

HAMBÜHREN. Am kommenden Samstag findet im Sommergarten des Hotels „Zur Heideblüte“, Celler Straße 1, ab 14 Uhr eine Grillveranstaltung mit Küchenchef Moritz Suhr und Koch Christoph Kessel (Foto) statt. Das Motto: „Jetzt geht's an den Grill! Werden Sie Experte“.



Ganz gleich, ob Sie Steaks, Gemüse oder Früchte grillen wollen, die beiden Köche grillen gemeinsam mit Gästen und geben Tipps rund ums Grillen. „Wir bereiten verschiedene Steaks vom Schwein, Rind, Fisch und Geflügel vor, die dann zubereitet werden. Die Gäste werden staunen,

wie gut zum Beispiel auch Mais oder Bananen gegrillt werden können“, sagen sie. Karten oder Gutscheine für die Veranstaltung sind im Hotel erhältlich. „Die lehrreiche Grillschule kann man auch für private Veranstaltungen oder Betriebsfeste buchen“, sagt Moritz Suhr. Näheres unter ☎ (05084) 98190. (koh)

MARKTPLATZ

„UnternehmerTreffen“ über Datenschutz

GROSS HEHLEN. Mitglieder und Gäste von „UnternehmerTreffen Celle“ haben sich bei einer Veranstaltung mit Jürgen Recha von der interev GmbH aus Hannover über Datenschutz informiert. Im zweiten Teil geht es am 24. Juni um 19 Uhr mit Gerhard Meyer vom UTC im Ring-Hotel Celler Tor in Groß Hehlen um „Datenschutz – Datensicherheit – wie Sie Ihre Daten sinnvoll sichern“. Mitglieder nehmen kostenlos teil, Gäste können ihr Ticket unter www.unternehmertreffen-celle.de kaufen.

Computerschreiben in vier Stunden

STADE. Tastschreiben, also das „blinde“ Schreiben am PC mit zehn Fingern, können Interessierte in einem Lehrgang der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade lernen. Der Kurzlehrgang findet am 23. und 25. Juni im Technologiezentrum Stade statt. Anmeldung unter ☎ (04131) 712367 oder per E-Mail unter stehr@hwk-bls.de. Anmelde-schluss ist heute.

Wirtschaft regional

Haben auch Sie Interesse an dieser Rubrik?

Ihr Ansprechpartner:
Rudi Sander

Telefon: (05141) 990-142
E-Mail: r.sander@cellesche-zeitung.de